



Niederschrift
zum STADTTEILAUSSCHUSS NECKARWEIHINGEN

StA N 02/Kro

nur öffentlich

am Dienstag, 29.11.2022, 17:00 Uhr, Kulturzentrum, Großer Saal

Dauer: von 17:00 bis 18:55 Uhr

Öffentlich: von 17:00 bis 18:55 Uhr

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht

Mitglied

Claudia Böhm

Anja Hänßler

Sven Langjahr

Roland Schmierer

Jutta Schuster-Krautschneider

Dr. Gerhard Seeger

Bärbel Treiber-Juranek

Protokollführung

Fabian Kropf

Entschuldigt fehlen:

Mitglied

Sabrina Fröscher (entschuldigt)

TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorl.Nr.
ÖFFENTLICH		
1	Sachstandsbericht STEP und Aktuelles	
2	Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Neckarweihingen - Rathaus und Rathausplatz - NIS – Verfahren, Gremium - Erhaltungssatzung für Neckarweihingen - Buslinienverkehr 421 - Korksammelaktion - Urban Gardening - Hauptstraße - Friedhofsordnung	327/22
3	Verschiedenes	

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Stadteilausschusses Neckarweihingen. Er ruft Tagesordnungspunkt 1 auf.

Der **Stadtteilbeauftragte STEP** und die **Gemeinwesenbeauftragte** geben den Sachstandsbericht zum Stadtteilentwicklungsplan anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt. Zu folgenden Themen gibt es weitere Anmerkungen:

1.3 Streuobstwiesen Neckarweihingen

Einem **Mitglied** zufolge seien nicht alle Eigentümer mit den Vorgaben zufrieden, und würden die Streuobstwiesen auch als bspw. Holzlager nutzen wollen. Es seien aber auf den Streuobstwiesen ausschließlich reine Obstwiesen möglich, was nicht angemessen wahrgenommen wird. Über die weiteren Schritte der Abstimmungen wird das Gremium einbezogen, so der **Stadtteilbeauftragte**. In der kommenden Frühjahrssitzung des Stadteilausschusses werde über den aktuellen Stand berichtet.

1.8 Sanierungsgebiet „Ortskern Neckarweihingen“

Detailfragen zum Sanierungsgebiet können im Nachgang zur Sitzung an den **Stadtteilbeauftragten** gerichtet werden.

1.9 Nichtinvestive Städtebauförderung – NIS Verfügungsfonds

Der **Stadtteilbeauftragte** stellt die durchgeführten NIS-Projekte des laufenden Jahres vor. Für das kommende Jahr können Anträge gerne gestellt werden. Die Stadt übernimmt den Eigenanteil der Projekte. Auf Nachfrage erklärt er, dass das Bewilligungsgremium seit geraumer Zeit aufgrund weniger Anträge nicht tagte, jedoch grundsätzlich für die Projekte weiter nach der Maßgabe entscheide, was dem Stadtteil dienlich sei.

Ein **Mitglied** schlägt ein Maibaumaufstellen vor, wofür noch Vereine gesucht werden. Über das Netzwerktreffen der Vereine könnte das Thema aufgegriffen werden, so die **Gemeinwesenbeauftragte**.

Frage zum Haushalt 2023

Auf Nachfrage des **Gremiums** zum Haushaltsplan 2023 und dem Planungsansatz für einen Quartiersplatz in den Neckarterrassen, antwortet der **Stadtteilbeauftragte**, dass die Planungen für das Neubauviertel diesen Quartiersplatz vorsehen, und daher Mittel für Planungsleistungen eingestellt seien. Die Planungen würden nächstes Jahr beginnen und eine Beteiligung sei vorgesehen.

Neckarweihingen

- Rathaus und Rathausplatz
- NIS – Verfahren, Gremium
- Erhaltungssatzung für Neckarweihingen
- Buslinienverkehr 421
- Korksammelaktion
- Urban Gardening
- Hauptstraße
- Friedhofsordnung

öffentlich

Beratungsverlauf:

Der **Stadtteilbeauftragte STEP** und die **Gemeinwesenbeauftragte** informieren anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt. Zu folgenden Punkten gibt es weitere Anmerkungen:

2.1 Rathaus Neckarweihingen

Der **Stadtteilausschuss** begrüßt grundsätzlich die Veränderungen im Rathaus Neckarweihingen. Gleichwohl mahnen die **Mitglieder** die gesamthafte Sanierung an und bitten, das Projekt nicht aus den Augen zu verlieren. OBM **Dr. Knecht** zufolge seien die städtischen Finanzen in der Zukunft stark durch zwingende Ausgaben im Bildungs- und Betreuungsbereich, für Energieeertüchtigungen und für den Schulsport gebunden. Es sei eine Maßnahme nach der anderen durchzuführen und eine Priorisierung der zwingend notwendigen Projekte zu erstellen. Eine Perspektive für das Neckarweihinger Rathaus werde bestehen bleiben. Zunächst sei eine mit den eingesetzten Mitteln gute Lösung für die verschiedenen Nutzern gefunden worden. Dies werde durch die Mehrfachnutzung von Räumen erreicht.

Angesichts von Kritik aus dem **Gremium** am Zustand der Küche im Untergeschoss, wird eine Begehung der Küche bis Februar 2023 durch die **Verwaltung** zugesagt. Hierbei soll auch der Zustand der Fenster angeschaut werden.

Die unzureichende Beschattung des Rathausplatzes wird vom **Stadtteilausschuss** angemahnt. Die **Verwaltung** prüft, ob die Aufstellung eines Sonnensegels möglich und sinnvoll ist.

Ebenfalls wünscht das **Gremium** mehr Sitzgelegenheiten auf dem Rathausplatz. Die **Verwaltung** prüft, ob Bänke mithilfe von Bankpaten aufgestellt werden können. Gleichzeitig wird geprüft, ob wieder grüne Metallstühle aufgestellt werden können. Hierüber gibt es aufgrund von Diebstahl in der Vergangenheit unterschiedliche Auffassungen im Gremium.

2.2 Buslinienverkehr 421

Der **Stadtteilausschuss** bekräftigt die Kritik der Verspätungen, Ausfällen und ungenauen Anzeigetafeln. Es solle auch der Fahrgastbeirat für Verbesserungen einberufen werden. Der Wegfall und Rückbau der Wendepalte wird begrüßt. Die **Stadtverwaltung** sagt zu, die Kritikpunkte in die regelmäßigen Besprechungen mit dem Busunternehmen mitzunehmen. Mit der LVL Jäger GmbH finde ein guter Austausch statt.

Die Anregung aus dem **Gremium**, die Schaltungen der Pfortnerampel zu überprüfen, nimmt die **Stadtverwaltung** auf.

TOP 2

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses
Neckarweihingen
- Rathaus und Rathausplatz
- NIS – Verfahren, Gremium
- Erhaltungssatzung für Neckarweihingen
- Buslinienverkehr 421
- Korksammelaktion
- Urban Gardening
- Hauptstraße
- Friedhofsordnung

Vorl.Nr. 327/22

öffentlich

2.4 Urban Gardening

Der **Stadtteilausschuss** bittet darum, frühzeitig einen Ortstermin durchzuführen und eine geeignete Fläche zu finden. Es sollen Vertreter des Stadtteilausschusses, die Initiatoren und die Stadtteilbeauftragten teilnehmen. Die Begehung und Umsetzung des Projekts soll bis zur nächsten Sitzung des Stadtteilausschusses angestrebt werden, so OBM **Dr. Knecht**.

2.6 Friedhofsordnung

Der **Stadtteilbeauftragte** bestätigt, dass der Friedhof Au weiterbetrieben werde. Auf die Frage aus dem **Gremium**, ab wann die neue Friedhofsordnung in Neckarweihingen angewandt werde, bzw. ab wann die neuen Bestattungsformen angeboten werden, antwortet er, dass mit dem Beschluss der Friedhofsordnung auch die neuen Formen möglich seien. Ob ggf. bauliche Maßnahmen in Neckarweihingen durchgeführt werden müssen, prüfe die Stadtverwaltung. OBM **Dr. Knecht** sagt, da es sich um ein stadtweites Interesse handelt, einen Bericht im Mobilitäts- und Umweltausschuss zur Umsetzung der neuen Friedhofsordnung zu. Die Stadtteilausschüsse sollen zu dieser Sitzung eingeladen werden.

TOP 3

Verschiedenes

öffentlich

Beratungsverlauf:

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes werden folgende Punkte angesprochen:

3.3 Parkzeitbegrenzung Friedhof Schloppenäcker

Die Aufstellung der Schilder sei ohnehin geplant gewesen. Die Einhaltung der Regelung soll durch

Niederschrift Stadtteilausschuss Neckarweihingen 29.11.2022

den städtischen Vollzugsdienst kontrolliert werden, so der **Stadtteilbeauftragte**.

3.4 Anbringung neuer Poller in der Neuen Straße

Die Anregung des **Stadtteilausschusses** wird durch die **Stadtverwaltung** aufgenommen. Gemeinsam wolle man besprechen und prüfen, wo genau der Bau neuer Poller sinnvoll ist.

Regio-Radstation

Auf Nachfrage aus dem **Stadtteilausschuss**, ob die Regio-Radstation komplett gestrichen sei, antwortet der **Stadtteilbeauftragte**, dass aufgrund der angespannten Haushaltslage der Stadt der Bau der Radstationen in allen Stadtteilen geschoben wurde.

TOP 3

Verschiedenes

öffentlich

Baumstandorte

Die Idee aus dem **Gremium** der Baumpatenschaften für leere Baumquartiere nimmt die Stadtverwaltung gerne auf. Es bestehe das Interesse von Unternehmen, Bäume zu spenden, so OBM **Dr. Knecht**.

Korksammelstelle

Das Thema der Korksammelstelle habe sich laut **Stadtteilausschuss** geklärt. Es konnte eine Lösung gefunden werden, sodass die Sammelstelle weiterhin im EDEKA erhalten bleibt.

Ortsgeschichtliches Museum

OBM **Dr. Knecht** dankt für das Engagement eines **Mitglieds** für ein ortsgeschichtliches Museum. Die Stadt könne angesichts der schwierigen Haushaltslage keine Versprechen einer finanziellen Unterstützung machen. Er regt ein Gespräch mit Museumsfachleuten aus dem Fachbereich Kunst und Kultur und Fachleuten für Fundraising/EU-Förderungen über EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) an und hofft auf kreative Lösungen.

Poststation im Stadtteil

Auf Nachfrage aus dem **Stadtteilausschuss** antwortet OBM **Dr. Knecht**, dass mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung ein Alternativstandort für die Post geprüft werde. Es sei allerdings noch nicht vertragsreif.

Sitzungsformat

Die **Stadtteilbeauftragte STEP** bittet um eine interne Abstimmung und Rückmeldung in schriftlicher Form im Nachgang der Sitzung.

OBM **Dr. Knecht** dankt für die Redebeiträge und schließt die Sitzung.

Unterschriften:

Vorsitz:

Schriftführung:

OBM Dr. Knecht

F. Kropf

Anlage: Präsentation zur Sitzung

Gemeinderatsprotokoll – Versand: